



07.03.2017 - 17:23 Uhr

## **ESISC: Wie die neue syrische Konstitution von der Raupe zum Schmetterling werden könnte**

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Für den vollständigen, am 6. März veröffentlichten Artikel, klicken Sie bitte hier:  
<http://www.esisc.org/publications/briefings/11800>

Auf der Website des European Strategic Intelligence and Security Center wurde ein Artikel veröffentlicht, in dem detailliert der neueste Entwurf der syrischen Konstitution dargestellt wurde, präsentiert vom russischen Außenminister Sergei Lavrov während der syrischen Friedensgespräche, die letzten Februar in Astana (Kasachstan) stattfanden. Diese neue Version der Konstitution wurde von russischen Experten auf Basis einer mehr oder minder von der syrischen Regierung und der Opposition geteilten Meinung entworfen, und zielt darauf ab, den "Prozess zur Beendigung des Krieges" zu beschleunigen.

(Photo: [http://mma.prnewswire.com/media/475469/Syria\\_Flag.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/475469/Syria_Flag.jpg) )

Der Text, der aus 85 Artikeln besteht, beruft sich auf die fundamentalen Bürgerrechte entsprechend der Ideen des Friedens, Demokratie und der Gewaltenteilung und zielt darauf ab, eine Machtverteilung zwischen den rivalisierenden Fraktionen herbeizuführen. Wie der Artikel anmerkt, "ist das neu etablierte Gleichgewicht im syrischen Staat darauf ausgerichtet, die historisch verwurzelte Rivalität zwischen der regierenden Minorität der Schiiten und Alawiten, der Sunniten-Mehrheit und der verschiedenen Gemeinschaften im Land wie den Türken, den Tscherkessen, den Armeniern und den Kurden zu beschwichtigen."

Der Autor des Artikels ist der Meinung, dass das Dokument trotz der beachtlichen diplomatischen Bemühungen, die notwendig sein werden, um die Gegenparteien zu ihrer Zustimmung zu der Konstitution zu bewegen, die durch internationale Kooperation geschaffen wurde und die keine der Fraktionen vollständig zufriedenstellt, bemerkenswert ist, und "eine frische Brise der Hoffnung für die Zukunft des kriegsgebeutelten Landes bringt".

Kontakt:

Genovefa Etienne und Claude Moniquet  
Tel: +32-488-597343  
Tel: +32(0)2-541-84-90  
Fax: +32(0)2-541-84-99  
[esisc@esisc.org](mailto:esisc@esisc.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053424/100799884> abgerufen werden.